

1905
2005



**Jahrhundert-
Präzision**

**HAULICK
ROOS**

1905
2005

**Liebe Kunden, Partner und
Geschäftsfreunde,**

**Rückblick und Ausblick gehören
zusammen. Besonders wenn ein
Unternehmen die Schwelle in das
zweite Jahrhundert seines
Bestehens überschreitet.**

**Diese Broschüre eröffnet Ihnen
einen Blick auf die Wurzeln und die
bemerkenswerten Entwicklungen
von Haulick + Roos.**

**Es ist eine Geschichte der Präzision
und von Menschen mit all ihren
Ideen, Beziehungen und Erfolgen.
Ich wünsche Ihnen ein paar anregen-
de Momente beim tieferen Kennen-
lernen unseres Unternehmens.**

Markus Roos

Prägendes Prinzip: Besser sein für

Wenn sich ein Unternehmen 100 Jahre am Markt behaupten kann, fragt man nach den Gründen. Bei Haulick + Roos fällt die Antwort leicht: Es ist die konsequente Ausrichtung auf die Bedürfnisse des Kunden. Konkretisiert in vier markanten Eigenschaften:



1905
2005

100 JAHRE
HAULICK + ROOS



Die Mitarbeiter von Haulick + Roos wollen nicht einfach „nur“ die besten Stanz- und Umformautomaten bauen. Im Fokus steht immer der große Zusammenhang beim Kunden.

Haulick + Roos Qualität ist erst dann erreicht, wenn es gelingt, den Produktionsprozess des Kunden im umfassenden Sinn zu optimieren.

Bei allen Herausforderungen des Marktes hat Haulick + Roos deshalb guten Grund, mit Optimismus und dem Bewusstsein eigener Stärke in die Zukunft zu blicken.



unsere Kunden

Präzision der Maschinen und der auf den Stanzautomaten hergestellten Teile. Technische Kreativität, die immer wieder Bahn brechende Innovationen hervorbringt. Wirtschaftlichkeit des Stanz- und Umformprozesses. Zuverlässigkeit, die sich in Funktionssicherheit, Termintreue und Servicequalität widerspiegelt.



Vollautomatische
Stanz- und
Umformanlage

Die Historie – Konstanz trotz

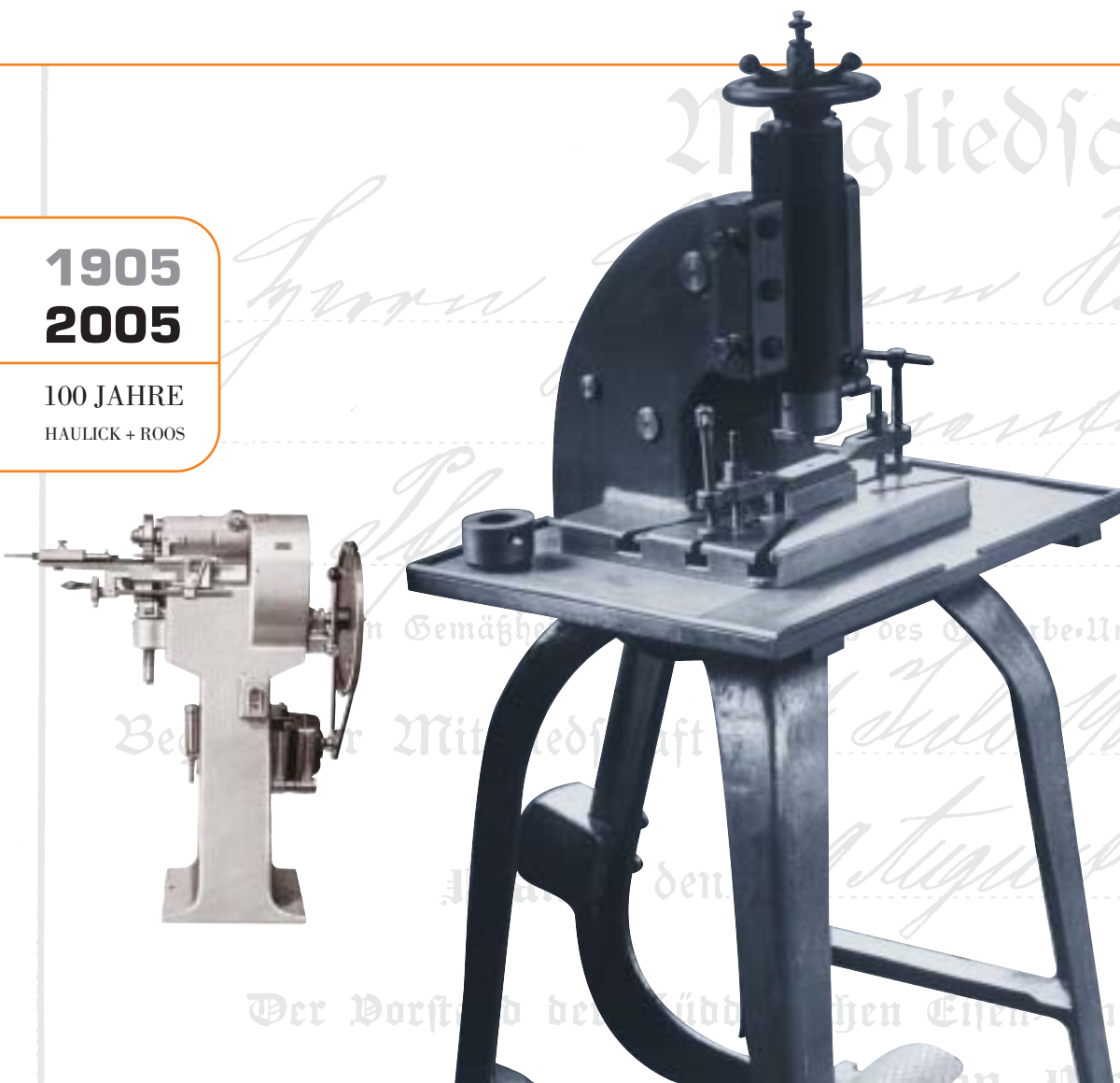
Hermann Haulick – Tüftler mit Pioniergeist

Eine Urkunde der Süddeutschen Eisen- und Stahl-Berufsgenossenschaft belegt die Gründung der Firma Hermann Haulick im Jahr 1905.

Schon damals prägten Pressen das Produktprogramm. Der Firmengründer entwickelte und fertigte Exzenterpressen mit Zangenvorschüben für die Pforzheimer Schmuck- und Uhrenindustrie sowie für feinwerktechnische Anwendungen. Außerdem erfand der clevere Ingenieur eine automatische Zirkular-Streifenschere für Metallbänder und etliche weitere Innovationen wie eine Facettenschleifmaschine.

1905
2005

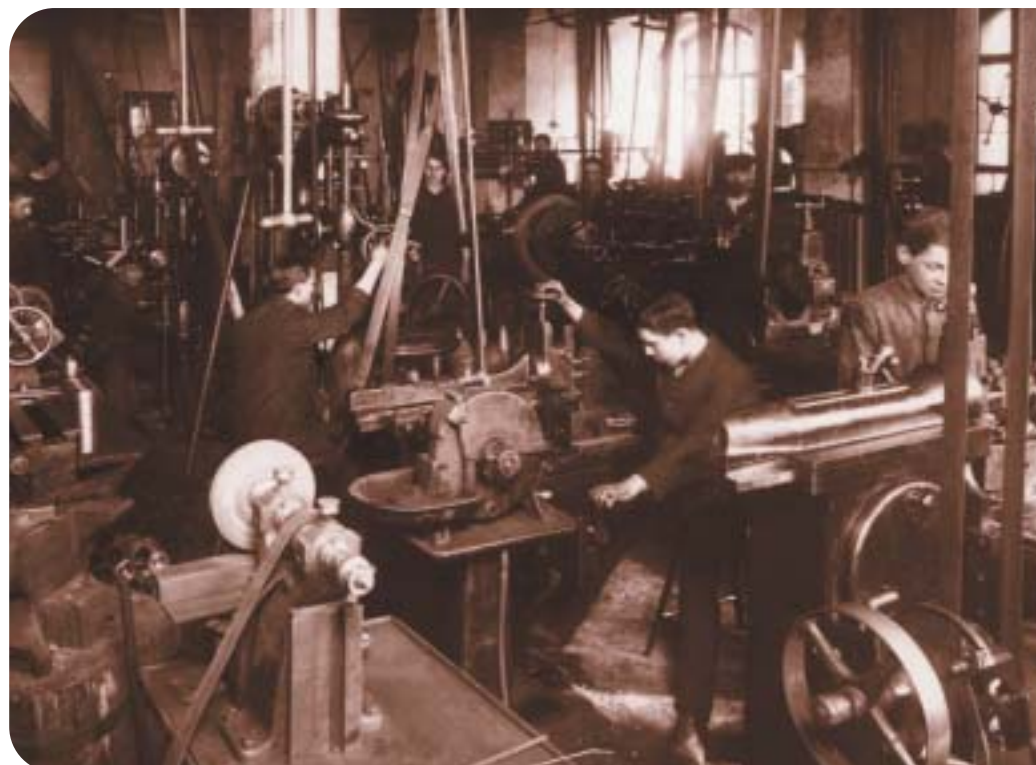
100 JAHRE
HAULICK + ROOS



Turbulenzen



Nach seinem Tod im ersten Weltkrieg übernahmen zwei Brüder namens Kaiser, die schon vorher bei Haulick beschäftigt waren, das Unternehmen. Dieses „Duo“ erwies sich als instabil. Darauf schlingerte das Unternehmen in eine tiefe Krise und stand schließlich zum Verkauf.



s vom 30. Juni 1900.

nossenschaft.



Jörg Roos – Kaufmann mit Gespür

Eigentlich schien sein Weg durch die elterliche Schmuckfabrik vorgezeichnet. Aber Jörg Roos hatte andere Pläne. Dass es ihn in die Maschinenbaubranche verschlagen würde, hätte sich der junge Kaufmann allerdings nicht träumen lassen.

Aber es war gerade die Herausforderung, ein personell und wirtschaftlich desolates Unternehmen wieder auf die Beine zu bringen, die ihn schließlich seine Entscheidung treffen ließ.

Entscheidend war es, dem deprimierten Personal Optimismus, Fleiß und Dynamik vorzuleben. Jörg Roos hatte ein feines Gespür und eine glückliche Hand beim Aufbau seiner Kernmannschaft.

Zum Team der ersten Stunde gehörten Hilde Weingärtner (kaufmännischer Bereich), die er vom väterlichen Unternehmen übernahm, Josef Irschik (Maschinenbau-Meister) und Karl Mühleisen (Konstruktion, später Verkauf).

Der Start bei „Null“ erwies sich im Nachhinein sogar als Vorteil. Statt an althergebrachtem Stückwerk zu flicken, wurden Fertigungstechnik, Produktprogramm sowie Personal neu und modern strukturiert.

1905
2005

100 JAHRE
HAULICK + ROOS



Gerade mal 23-jährig kaufte Jörg Roos 1960 das Unternehmen. Mutige Investitionen waren erforderlich. Sowohl in die Fertigungstechnik, als auch in das Gebäude nebst Kanalisation.



Auch die kaufmännischen Ausrichtungen des neuen Chefs eröffneten Perspektiven. Er verlor sich nie in technischen Details, sondern fragte von Anfang an nach den Bedürfnissen der Kunden, suchte Lösungen, die praktischen Nutzen versprachen. Schnell verabschiedete man sich von der Fixierung auf die Klientel der Schmuck- und Uhrenfabriken. Zulieferer der Automobilindustrie sowie die Elektro- und Elektronikindustrie wurden zur Kernzielgruppe.

War der aktive Verkauf zunächst auf Baden-Württemberg begrenzt, setzte schon in den 60er-Jahren mit der Gründung einer Italien-Vertretung die Internationalisierung ein.

Mitte der 70er-Jahre wurden bereits über 30 % des Umsatzes mit französischen Kunden realisiert.



BENELUX-STAATEN HOOGZAND	COLUMBIEN BUCARAMANGA	FRANKREICH PARIS	GROSSBRITANNIEN LONDON	ITALIEN MAILAND	SPANIEN BARCELONA / MADRID	SKANDINAVIEN OSLO
-----------------------------	--------------------------	---------------------	---------------------------	--------------------	-------------------------------	----------------------



HAULICK-PRESSEN MASCHINENFABRIK



www.haulick-roos.de | Kurtsgasse 115 | D-7530 Pforzheim



Weit blickende Investitionen wie der Kauf der ersten CNC-Maschinen 1970 zahlten sich aus. Lag der Jahresumsatz 1960 noch bei ca. 400.000 DM, überschritt das Unternehmen 15 Jahre später bereits die 17 Mio.-Marke. Auch die Zahl der Mitarbeiter wuchs stetig.

1980 wurde das Unternehmen in Haulick + Roos umbenannt



1905
2005

100 JAHRE
HAULICK + ROOS

Der größte Auftrag der Firmengeschichte kam 1990 aus Moskau: Das Lada Automobilwerk bestellte Pressen im Wert von 14,8 Mio. DM. Kein geringes Risiko, zumal dieses Projekt zu 100 % vorfinanziert werden musste.



**HAULICK
ROOS**

**HAULICK
ROOS
PRESSEN**

Haulick-Roos-Pressen
Maschinenfabrik
Futinger Straße 115
D-7530 Pforzheim
West-Germany
Telefon 07231/52082
Telex 07-83775

Frühzeitig bereitete Jörg Roos den Generationswechsel vor.
Ende 1998 übernahm sein Sohn Markus die alleinige Geschäftsführung und leitet seither das Unternehmen nach bewährten Prinzipien.

Zum selben Zeitpunkt gründete Sohn Thomas seine eigene Firma als Handelsvertretung „ROOS TECH“ mit dem Ziel, die Haulick + Roos Stanz- und Umformautomaten samt Peripherie in Baden-Württemberg und Nordrhein-Westfalen zu vertreiben.

Jörg Roos steht dem Unternehmen weiterhin beratend zur Verfügung und setzt seine über 40-jährige Erfahrung in der Branche hauptsächlich im weltweiten Vertrieb ein.

Das Unternehmen, welches heute als Haulick + Roos GmbH firmiert, ist ein 100 prozentiges Familienunternehmen, wobei Jörg, Markus und Thomas Roos die Anteile halten.





Markus Roos – Stratege mit Zielen

Bereits 1988 trat Markus Roos in das Unternehmen ein, erlebte und gestaltete mit seinem bewährten Team eine Reihe bedeutsamer Veränderungen des Unternehmens. Die 1980 begonnene Entwicklung von Hochleistungs-Stanzautomaten fand 1996 in der Baureihe RSH einen weiteren Höhepunkt. 1997 erfolgte die erste Zertifizierung nach dem Qualitätsmanagementsystem DIN/ISO 9001. Präzision, Wirtschaftlichkeit und Zuverlässigkeit – diese drei Eigenschaften sieht Markus Roos heute als die wesentlichen Säulen des Unternehmensprofils an.



Herzstück ist der Stanzautomat. Auch Peripheriegeräte von der Materialzuführung bis zur -entsorgung und Technologiekomponenten wie Laser gehören dazu.

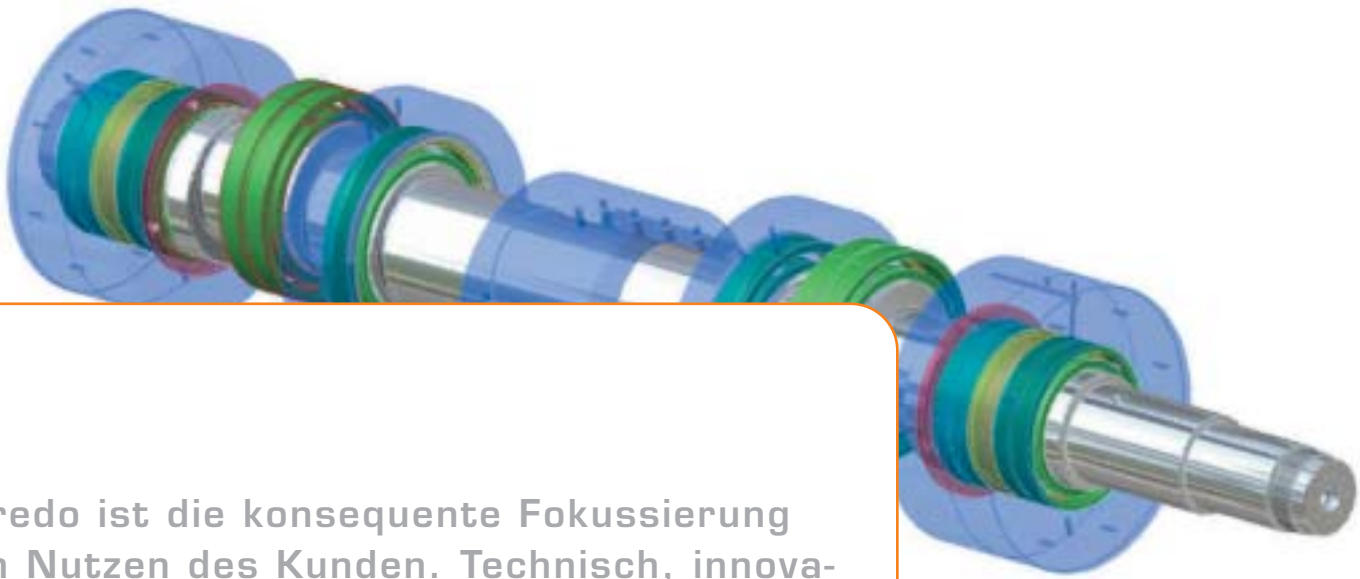
In zunehmendem Maße konzentrierte sich das Unternehmen auf seine

Kernkompetenzen. Der bereits Ende der 80er-Jahre begonnene Prozess des Outsourcings wurde konsequent weiter geführt. Die Teilefertigung übernehmen hochspezialisierte Partnerunternehmen.

Haulick + Roos verkauft, entwickelt, konstruiert, montiert Präzisions-Stanz- und Umformautomaten und bietet umfassenden Service.

1905
2005

100 JAHRE
HAULICK + ROOS

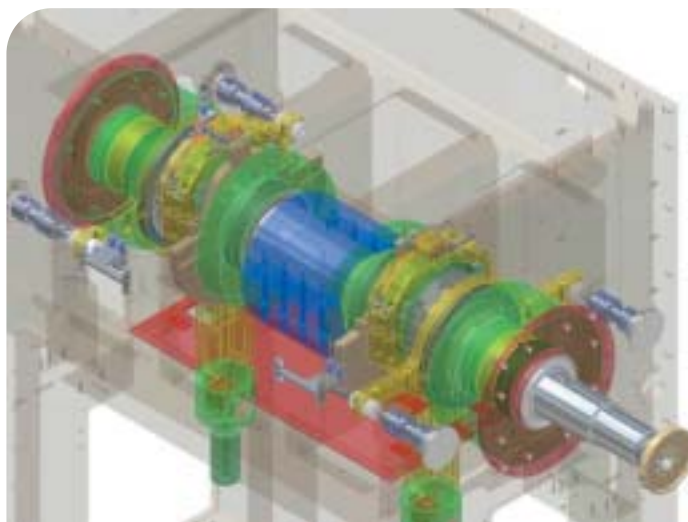


Sein Credo ist die konsequente Fokussierung auf den Nutzen des Kunden. Technisch, innovativ wie wirtschaftlich. So begründet sich auch die zunehmende Bedeutung des Systemgedankens: Haulick + Roos analysiert die Aufgabenstellung des Kunden und entwickelt dafür eine maßgeschneiderte und nutzenorientierte Gesamtlösung.

Der hohe Standardisierungsgrad sowie das lückenlose Ersatzteillager stellen für den Kunden schnellen, flexiblen Support sicher.

Das 2004 eingeführte CAD-System gehört zum Feinsten, was sich ein Konstrukteur wünschen kann. 3-D-Simulationen sind bis ins Detail möglich und helfen mit, dass Sicherheit und Zuverlässigkeit konstruktiv gewährleistet sind.

Mit 100 Jahren ist das Unternehmen jung und beweglich wie kaum ein zweites der Branche. Man sprüht vor Innovationskraft und Dynamik. Bei aller Begeisterung legt Markus Roos größten Wert auf gesundes Ertragswachstum und solide Finanzierung. Schließlich sind auch diese ein Stück langfristiger Verlässlichkeit und Berechenbarkeit für die Kunden von Haulick + Roos.



Einblick und Rückblick



Geschichten aus der Geschichte:

1905
2005

100 JAHRE
HAULICK + ROOS

Einer der wenigen Versuche zur Diversifizierung des Produktprogramms findet sich in der Frühgeschichte des Unternehmens: Hermann Haulick erfand eine Nudelschneidemaschine, deren Markterfolg jedoch ausblieb.

Bis 1960 wurde das Abwasser des Firmengebäudes in eine Sickergrube geleitet. Bei Tauwetter floss dann eine trübe Brühe bis hinunter auf die Bundesstraße, wo die vorbei fahrenden Autos dann ihre Scheibenwischer aktivieren mussten. Eine der ersten Investitionen von Jörg Roos war es dann, diesen Missstand zu beseitigen.

Ein Dreirad-Goliath-Lieferwagen sowie ein 30 Jahre alter VW bildeten 1960 den übernommenen Fuhrpark. Später kam dann ein gebrauchter Fiat hinzu, der oftmals als „Schwerlast-Transporter“ malträtiert und mit so viel Guss beladen wurde, dass die Stoßstange am Boden schleifte.



Historie der Gebäude und der technischen Ausstattung

- 1906** Erster Firmensitz in der Museumstraße
- 1928** Umzug in die Östliche Karl-Friedrich-Straße 28
- 1935** Bau des ersten Firmengebäudes am heutigen Standort, Eutinger Straße 115 in Pforzheim
- 1961** Erweiterung des bestehenden Firmengebäudes
- 1970** Bau ersten Montagehalle
- 1976** Bau der großen Montagehalle
- 1990** Erweiterung der großen Montagehalle
- 1998** Einrichtung des Hochregallagers für Ersatzteile
- 2004** Installation eines modernen **3-D CAD - Systems** mit Ablaufsimulation der gezeichneten Pressen
- 2005** Beschaffung neuester Hardware und Kommunikationssoftware



Ein potenzieller Kunde war von einem Händler mit dermaßen abschätzigen Bemerkungen über Haulick + Roos konfrontiert worden, dass er neugierig wurde und diese „Klitsche“ unbedingt besichtigen wollte. Was er dann vorfand, war das technisch Beste vom Besten. Am selben Abend bestellte er die erste Maschine. Inzwischen sind es über 40 geworden.

Als 1990 Lada Automobilwerk den größten Auftrag der Firmengeschichte an Haulick + Roos erteilte, war Jörg Roos einer der ersten Deutschen, der sich auf dem gigantischen Fabrikgelände in Tokliatti frei bewegen durfte. Dort waren 125.000 Menschen beschäftigt, jede Minute rollten drei Ladas vom Band: ein weißer, ein schwarzer, ein roter.



Haulick + Roos 2005

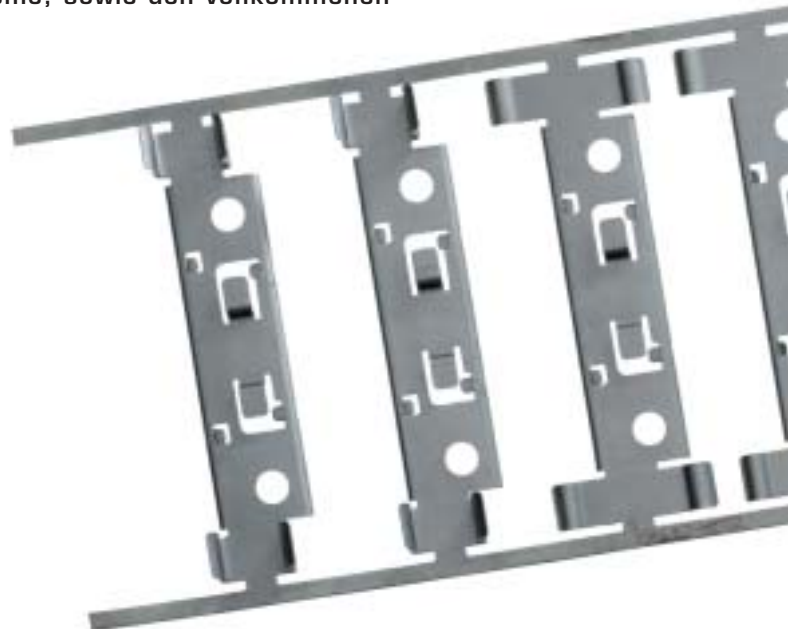
Haulick + Roos ist der Spezialist für Präzisions-Stanz- und Umformautomaten von 250 bis 4000 kN (25 bis 400 to) Presskraft einschließlich Peripheriegeräte. Dazu gehören Bandzuföhreinrichtungen, Stanzwerkzeuge, Mess- und Kontrolleinrichtungen, Werkzeugwechselsysteme, Materialzu- und abföhranlagen sowie Teleservice-Systeme.

Dafür steht Haulick + Roos:

- >> Geringere Stückkosten von Stanzteilen durch höchste Zuverlässigkeit der Maschine.
- >> Kürzere Rüstzeiten durch modernste PC-Steuerungen.
- >> Höhere Hubzahlen durch Hochleistungstriebwerke.
- >> Höchste Präzision von Stanzteilen und längere Lebensdauer von Werkzeugen durch das äußerst kippsteife Triebwerkskonzept, den temperaturstabilen Pressenrahmen, die hochpräzisen Stößelföhrungssysteme, sowie den vollkommenen Massenausgleich.

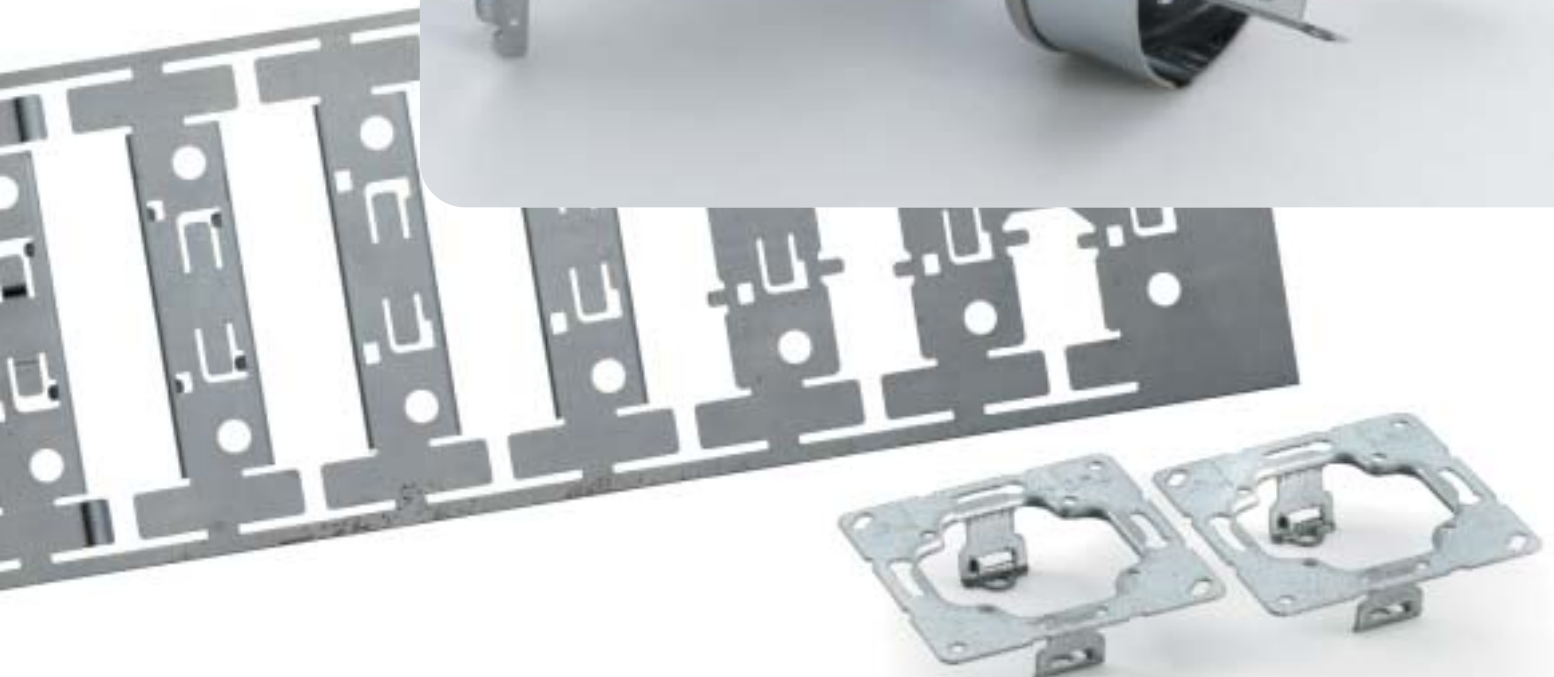
1905
2005

100 JAHRE
HAULICK + ROOS





Typische Kunden sind Metall verarbeitende Unternehmen, welche aus Bändern verschiedenster Werkstoffe Präzisionsteile stanzen. Haulick + Roos Präzisions-Stanzautomaten eignen sich für die Verfahren der spanlosen Umformung wie zum Beispiel: Stanzen, Lochen, Schneiden, Biegen, Ziehen und Prägen bis hin zu komplexen Umformarbeiten mit Folgeverbund- und Komplettschnittwerkzeugen.

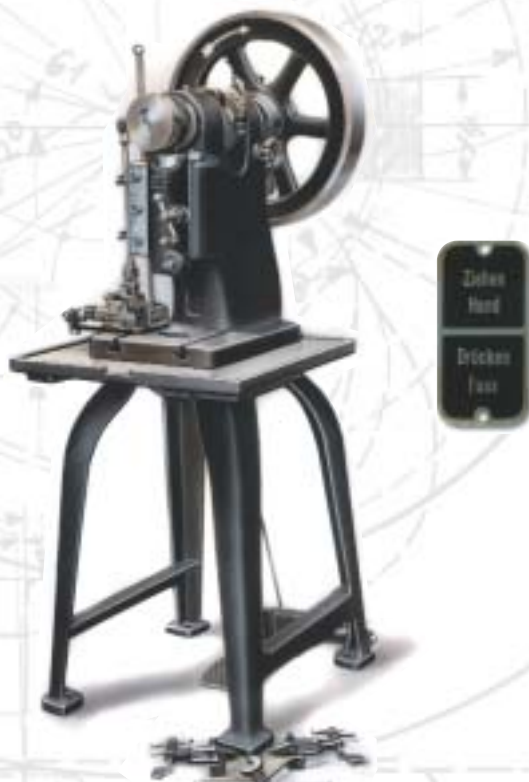


Chronologie der Präzision

Bei den meisten hundertjährigen Unternehmen verblüffen die Wandlungen des Produktprogramms im Lauf der Geschichte. Dagegen weist Haulick + Roos eine erstaunliche Kontinuität auf. Schon 1905 wurden Pressen hergestellt.

1905
2005

100 JAHRE
HAULICK + ROOS



1905 - 1940

Exzenterpressen mit Zangenvorschub (C-Gestell) für leichte Stanzteile
Fußpedalpressen (bis 30 Tonnen Presskraft)
Zirkular-Streifenscheren für Metallbänder
Lapidiermaschinen (Facetten-Schleifmaschinen)

1960

Umstellung auf Doppelständer- und Vierständer-Pressen

1962

Erster elektrisch gesteuerter Stanzautomat

1970

Komplette Umstellung auf Doppelpfeuel-Konstruktionen für höhere Kippsteifigkeit bei langen Werkzeugeinbauträumen

1980

Beginn der Entwicklung von Schnell-Stanzautomaten mit Hubzahlen von weit mehr als 600 Hüben/min mit Pressengstellen aus dem bewährten Gusswerkstoff



Selbst wenn diese „Dinosaurier“ nur wenig mit den heutigen Stanzautomaten gemein haben, sei doch mit gewissem Stolz bemerkt, dass Haulick + Roos tatsächlich auf 100 Jahre Erfahrung im Bau von Pressen zurückblicken kann.



1985

Einführung vollautomatischer Werkzeugwechselsysteme

1996

Präsentation der Hochleistungsbaureihe Baureihe RSH (250 bis 1600 kN Presskraft) mit Hubzahlen von mehr als 1000 Hüben/min, temperaturstabilem Pressenrahmen und neuer Stössführungstechnologie

1998

Mit der von der RSH abgeleiteten, kostengünstigeren Baureihe RXL stehen die signifikanten Vorteile der RSH-Baureihe auch Kunden zur Verfügung, die „nur“ Hubzahlen bis 400 Hübe/min benötigen

2003

Überarbeitung der legendären RVD-Baureihe (1000 bis 4000 kN Presskraft)

2004

Mit der zusätzlichen Baureihe RSH⁺ präsentiert Haulick + Roos einen Präzisions-Stanzautomaten mit neuen Features: Zusätzliche Stössführung für weitergesteigerte Kippsteifigkeit. Die Entwicklung erfolgte zusammen mit in- und ausländischen Universitäten. Seit Bestehen der RSH-Baureihe wurden über 300 Detailverbesserungen durchgeführt, um den Kundennutzen der Baureihen RSH, RXL und RVD weiter zu erhöhen.





Haulick + Roos GmbH
Stanz- und Umformautomaten
Eutinger Straße 115
D-75175 Pforzheim

Telefon: +49 (0)7231/5805-0
Telefax: +49 (0)7231/5805-10
E-mail: info@haulick-roos.de
Internet: www.haulick-roos.de

